

GARTEN- & KULTURSCHÄTZE IN ANDALUSIEN

04.05. - 11.05.2023

Die Stadt ist eine Dame, und ihr Gatte sind die Berge.

Vom Fluss wird sie wie ein Gürtel umschlossen,

und die Blumen lächeln wie Schmuck an ihrem Hals.

Ibn Zamrak (Hofdichter in Granada)

'Al Andalus' nannten die Mauren die südlichste Region der iberischen Halbinsel, die sie rund 700 Jahre beherrschten und hier ihre unverkennbaren Spuren hinterließen. Immer wieder trifft man auf großartige kulturelle Zeugnisse, wie in der Alhambra von Granada und der Mezquita in Cordoba. Entdecken Sie maurische Paläste und ihre beeindruckenden Gartenanlagen, wundervolle Privatgärten und die typisch andalusischen Patios mit ihrer Blütenpracht und dem Duft von Jasmin und Orangen. Erleben Sie temperamentvolle Städte mit ihrer reichen Geschichte und das ländliche Andalusien.

Besonderheiten dieser Reise

Granada - die Alhambra & die Generalife Gärten

Der historische Botanische Garten La Concepcion in Malaga

Festival der Patios in Cordoba

Sevilla & die Gärten des Alcázar

Botanische Begleitung Ditmar Breimhorst

04.05.23 Flug nach Malaga

Am Morgen Flug von Frankfurt nach Malaga. Nach Ankunft Transfer ins Hotel und Zeit für eine kurze Erfrischungspause. In Begleitung der Reiseleitung unternehmen Sie einen ersten Spaziergang. In der Nähe der Altstadt und des Hafens liegt der Paseo del Parque mit subtropischen Bäumen und aufgelockert mit Denkmälern, Skulpturen und Brunnen. In der mediterranen Gartengestaltung des Gartens Pedro Luis Alonso sorgen von niedrigen Hecken gesäumte Blumenbeete für Symmetrie und Farbe. Orangenbäume spenden Schatten und schön präsentiert sich der Rosengarten.

2 Übernachtungen in Malaga

05.05.23 Malaga

In Malaga besuchen Sie den historisch-botanischen Garten ‚La Concepcion‘. Die einstigen Besitzer schufen in den 1850er Jahren diese beeindruckende Parkanlage mit exotischen Pflanzenarten, die mit der Handelsflotte der Familie aus Amerika, Australien und von den Philippinen kamen. Es handelt sich um einen romantischen Garten mit gewundenen Wegen, Teichen, Wasserfällen, Bächen und einer üppigen teilweise tropischen Vegetation. Beeindruckend ist die große Palmensammlung, zu der auch die seltene ‚Chilenische Palme‘ zählt. Neben prachtvollen Ficus Arten gedeihen subtropische Pflanzen von teilweise imposanter Größe, z.B. riesige Strelizien oder *Alpinia zerumbet* aus der Familie der Ingwergewächse mit enormen Blütenständen. Auf dem Monte Gibralfaro thront die gleichnamige Burg. Vom begehbaren Mauerring hat man einen herrlichen Blick auf die Stadt. Ein Abstecher in eine Bodega mit einer Probe des Malaga Weins beendet den Ausflug. Nutzen Sie den Rest des Tages für eigene Erkundungen.

06.05.23 Gartenerlebnisse auf dem Weg nach Granada

Sie verlassen Malaga und fahren entlang der Küste nach Almuñécar an der Costa Tropical. Hier besuchen Sie den Parque El Majuela mit seiner repräsentativen Auswahl an Pflanzen und Palmen aus allen tropischen Gebieten der Welt. - Zwischen Motril und Salobreña erwartet Sie der Palast Casa de los Bates. Das einst von Zuckerbaronen errichtete Anwesen beherbergt heute ein kleines Hotel. Umgeben wird es von einem botanischen Garten aus dem 18. Jh. und einem romantischen Garten aus dem 19. Jh.. Man kann sich an hundertjährigen Bäumen wie Araukarien, Magnolien, Zypressen, einer Libanon Zeder, verschiedenen Arten von Palmen wie Kentias, Washingtonias, Dattelpalmen und vielem mehr erfreuen. Für den Artenreichtum in der Anlage sorgen blühende Pflanzen wie Bougainvilleen und Jasmin mit ihren Farben und Düften. Eine Freitreppe verbindet die beiden Gartenbereiche. - Im immergrünen Tal von Lecrin mit seinen Orangen- und Zitronenbäumen, Oliven- und Mandelbäumen liegt das Städtchen Niguelas. Der Garten, den Sie besuchen, befindet sich seit den 1950er Jahren in Privatbesitz. Es ist den Eigentümern ein besonderes Anliegen, die Schönheit des Gartens zu bewahren, zu pflegen und zu verbessern. Eindrucksvoll präsentieren sich die rund 500 Jahre alten Kastanienbäume. Weiterfahrt nach Granada, gelegen in einer Ebene, eingerahmt von den Hügeln Alhambra, Albaicin und Sacromonte, und vor dem Hintergrund der mächtigen schneebedeckten Gipfel der Sierra Nevada. 2 Übernachtungen in Granada

07.05.23 Granada

Hoch über der Stadt thront die Alhambra, ein Wunderwerk islamischer Baukunst. Das Juwel der Alhambra ist zweifellos der ‚Löwenhof‘, um den sich die Privatgemächer des Sultans ausbreiten. Mehr als 120 schlanke marmorne Säulen, die sich wie Palmen zu grazilen Bögen öffnen, umrahmen den Hof. In der Mitte steht der Brunnen, eine von zwölf wasserspeienden Löwen getragene Marmorschale. Auch im ‚Myrtenhof‘ wiederholt sich die arabische Architektur. - Eine Zypressenallee führt zu den prächtigen Gärten des Generalife, der einstigen Sommerresidenz. Teiche, Springbrunnen und Wasserläufe bilden den Rahmen für eine üppige Vegetation mit Palmen, Myrtenhecken, Lorbeersträuchern, Oleander, Magnolien und Rosen. Hier begegnet man maurischer Gartenkunst in Vollendung. Auf einem Hügel gegenüber der Alhambra liegt das Altstadtviertel ‚Albaicin‘ mit verwinkelten Gassen und lauschigen Plätzen. Hier schlummern die ‚Carmenes‘, kleine Anwesen und prachtvolle Herrenhäuser mit wunderschönen Gärten, oft versteckt hinter hohen Mauern. Der größte ist der ‚Carmen de los Martires‘. Rings um die Villa aus dem 19. Jh. liegen verschiedene Gartenbereiche wie der französische Barockgarten, ein Garten im englischen Stil und ein romantischer Garten. Schattenspendende Bäume und immer wieder Brunnen und Wasserspiele sind ein wichtiger Bestandteil der Anlage.

08.05.23 Das ländliche Andalusien

Sie verlassen Granada und fahren nach Zuheros. Auf dem Weg besuchen Sie in Priego de Córdoba einen der renommiertesten Olivenbauer Spaniens. Er ist eine wahre Institution und hat bereits mehrere internationale Preise gewonnen. Nach einer Feldbegehung und einer Verkostung werden sicher auch Sie als halbe Experten die Weiterfahrt antreten. Im Anschluss besuchen Sie eine kleine private Finca mit ökologischem Gemüseanbau. In malerischem Ambiente serviert Ihnen die Besitzerin leckere Salate und eine authentische Paella. Ziel des Tages ist das kleine Dorf Zuheros, gelegen am Rand des Nationalparks Sierra Subbéticos. Schon die Fahrt hinauf in den kleinen Ort bietet herrliche Panoramablicke auf die reizvolle Landschaft. Die weißen Häuser mit ihren ockerfarbenen Dächern schmiegen sich malerisch an einen Felsen, der gekrönt wird von einem maurischen Kastell. Mit nur etwa 700 Einwohnern zählt Zuheros zu den schönsten Orten in Andalusien. unternehmen Sie einen Bummel durch die verwinkelten Blumengassen und bestaunen Sie die kleinen Patios. 1 Übernachtung in Zuheros

09.05.23 Zuheros - Cordoba - Sevilla

Sie erleben heute Cordoba, die alte Residenzstadt der Kalifen. Die Blütezeit im 10. Jh. begründete den Reichtum der Stadt als kulturelles und wissenschaftliches Zentrum. Dichter, Musiker und Philosophen prägten das Stadtbild, und nur Konstantinopel konnte sich an der Prachtentfaltung mit Cordoba messen. Vom einstigen Glanz zeugt noch heute die Große Moschee, die sich als Wunderwerk architektonischer Kunst über die ganze Stadt erhebt. Durch den Orangerhof, den ältesten und größten ummauerten Garten Europas, mit Orangerhainen aus dem 8. Jh., betritt man den ‚Säulenwald‘, ein verwirrendes Ensemble von mehr als 800 maurischen Säulen. Unmittelbar hinter der Moschee erstreckt sich das ehemalige Judenviertel mit engen Gassen, kleinen Handwerksbetrieben und blumengeschmückten Hinterhöfen. - Jedes Jahr im Mai verwandeln sich die berühmten Patios der Stadt in ein einziges Farbenmeer. Zur Zeit des Festivals der Patios öffnen die Besitzer dieser bezaubernden Innenhöfe die schmiedeeisernen Tore für Besucher und präsentieren stolz ihre Blumenpracht. Zwischen Marmorsäulen und Springbrunnen wuchert eine fast tropische Vegetation mit Dattelpalmen, Gummibäumen, Bananenstauden, Orangen- und Zitronenbäumchen. 2 Übernachtungen in Sevilla

10.05.23 Ein Tag in Sevilla

Sevilla, Andalusiens traditionsreiche Hauptstadt, zieht jeden Besucher in ihren Bann. Wie keine andere südspanische Stadt verkörpert sie typisch andalusisches Flair und begeistert durch ihr buntes Mosaik aus Palästen und Kirchen, weitläufigen Parks und idyllischen Plätzen, engen Gassen und malerischen Innenhöfen. Das Wahrzeichen der einst glanzvollen Metropole des Maurenreiches und mittelalterlichen Königsresidenz ist die Giralda, der Glockenturm der beeindruckenden gotischen Kathedrale. Eine grüne Oase in der Stadt sind die von Mauern umgebenen Gärten des Alcázar. In den teils im Stil der Renaissance und teils im maurischen Stil gestalteten Anlage laden zwischen Blumen, Büschen, Hecken und Bäumen immer wieder Bänke zum Verweilen ein. - Der weitläufige Maria Luisa Park mit spanisch-maurischen Einflüssen und üppiger Vegetation gilt als schönste Parkanlage der Stadt. Angelegt wurde er anlässlich der iberamerikanischen Ausstellung im Jahr 1929, von dem französischen Landschaftsarchitekten Forestier. Der Park präsentiert sich heute als ein sevillanisches Naturparadies, mit Springbrunnen, Wasserbecken, Statuen und bunten Keramiken. Lange schattige Platanenalleen führen durch diese grüne Lunge, in der man immer wieder mächtige Exemplare der *Magnolia grandiflora* bewundern kann.

11.05.23 Rückflug

Am Mittag Rückflug von Sevilla nach Frankfurt.

REISEPREIS: € 2.180

EINZELZIMMERZUSCHLAG: € 390

INGESCHLOSSENE LEISTUNGEN

- LH Linienflug Frankfurt - Malaga/ Sevilla - Frankfurt
- Gebühren & Steuern
- 7 Ü/ F in den genannten Hotels
- 6 Abendessen (2 x im Hotel/ 4 x regionalen Restaurants)
- 1 Mittagessen
- Rundreise & Ausflugsprogramm
- Weinprobe in Malaga
- Olivenverkostung
- Eintrittsgelder
- Gesetzlicher Reisepreis-Sicherungsschein
- Deutschsprachige Reiseleitung
- Botanische Begleitung Ditmar Breimhorst

NICHT INGESCHLOSSEN:

- Innerdeutsches Rail & Fly Ticket 2. Kl. ab ca. € 75
- Innerdeutsche Anschlussflüge und Flüge Österreich und der Schweiz auf Anfrage
- **Reise-Rücktrittversicherung + Corona-Zusatzversicherung**
(kann über uns abgeschlossen werden)

DITMAR BREIMHORST - Der gelernte Gärtner und Gymnasiallehrer (Biologie und Geografie) leitete über 30 Jahre die „Grüne Schule“ des Palmengartens in Frankfurt am Main. Als botanischer Reiseleiter begleitet er seit über 25 Jahren Gartenreisen in die faszinierende Welt der Pflanzen Europas und der Tropen. Er entführte seine Reisegruppen in die unterschiedlichen Klimazonen der Erde.

Hotels (vorbeh. Änderungen)

Soho Boutique Hotel Urban *, Malaga** - modernes, zentral gelegenes Stadthotel. 42 schallisolierte Zimmer ausgestattet mit Klimaanlage, Minibar, Safe, SAT-TV, WLAN.

Hotel Monjas del Carmen*, Granada** - gelegen in der historischen Altstadt neben dem Science Park und wenige Gehminuten entfernt von der Kathedrale. Das in klassisch maurischer Architektur erbaute Haus verfügt über ein Restaurant und eine Bar. Modern ausgestattete Zimmer mit Bad/DU/WC, Fön, Flachbildschirm.

Hotel Zuhayra*, Zuheros** - charmantes kleines Landhotel im Zentrum von Zuheros, eingerichtet im andalusischen Stil. Zum Hotel gehören ein Restaurant, ein Lounge Bereich mit Bar und Kamin, Gartenanlage und Sonnenterrasse, 18 komfortable Zimmer mit Bad, TV, Klimaanlage,

Hotel Zenit **, Sevilla** - gelegen am Fluss Guadalquivir im Stadtviertel Tirana. (etwa 10 Gehminuten entfernt von der Kathedrale) Das Hotel verfügt über ein Restaurant, eine Bar, Gartenanlage mit Terrasse, Außenpool und Dachterrasse mit herrlichem Blick auf die Stadt. Komfortable Zimmer, ausgestattet mit DU/WC, Fön, Flach-TV., Kaffee- und Teezubereitungsmöglichkeit, WLAN.

Wichtige Informationen

Mindestteilnehmerzahl 15 Personen/ Max. 20: Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl bis 6 Wochen vor Reisebeginn kann die Reise storniert werden. Der Kunde erhält die geleistete Anzahlung zurück.

Programmänderungen durch Leistungsträger, Wetterbedingungen oder sonstige Umstände sind vorbehalten

Mobilität: Unser Reiseprogramm beinhaltet Gartenbesuche und Stadtbesichtigungen. Die Reise ist nicht geeignet für Menschen mit eingeschränkter Mobilität. Sollten Sie in Ihrer Mobilität eingeschränkt sein, sprechen Sie uns bitte an.

Einreise für EU-Bürger: Sie benötigen einen gültigen Reisepass oder Personalausweis. Für nicht EU-Bürger gelten evtl. abweichende Einreisebestimmungen.